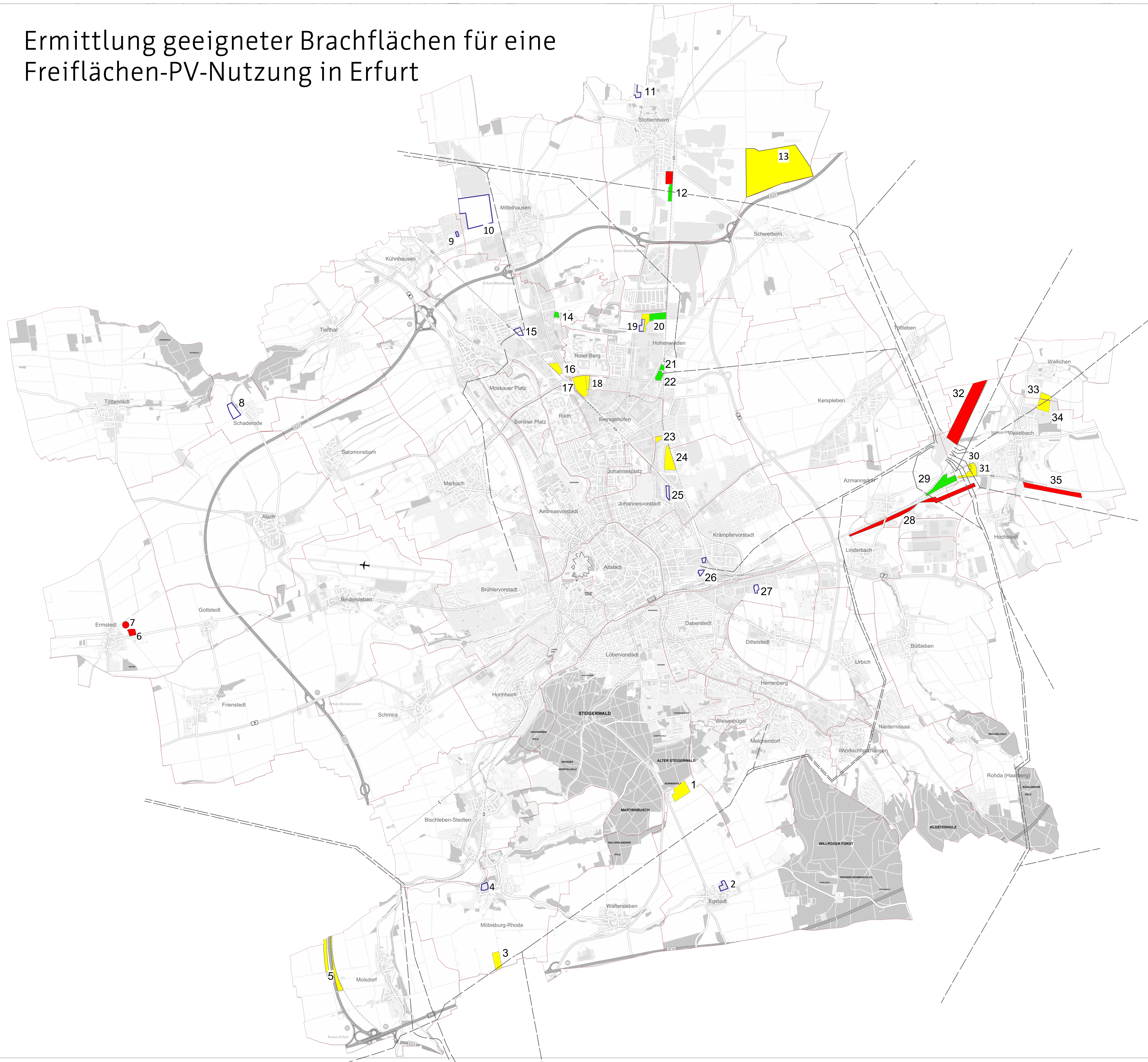


Ermittlung geeigneter Brachflächen für eine Freiflächen-PV-Nutzung in Erfurt

Anlage 1a



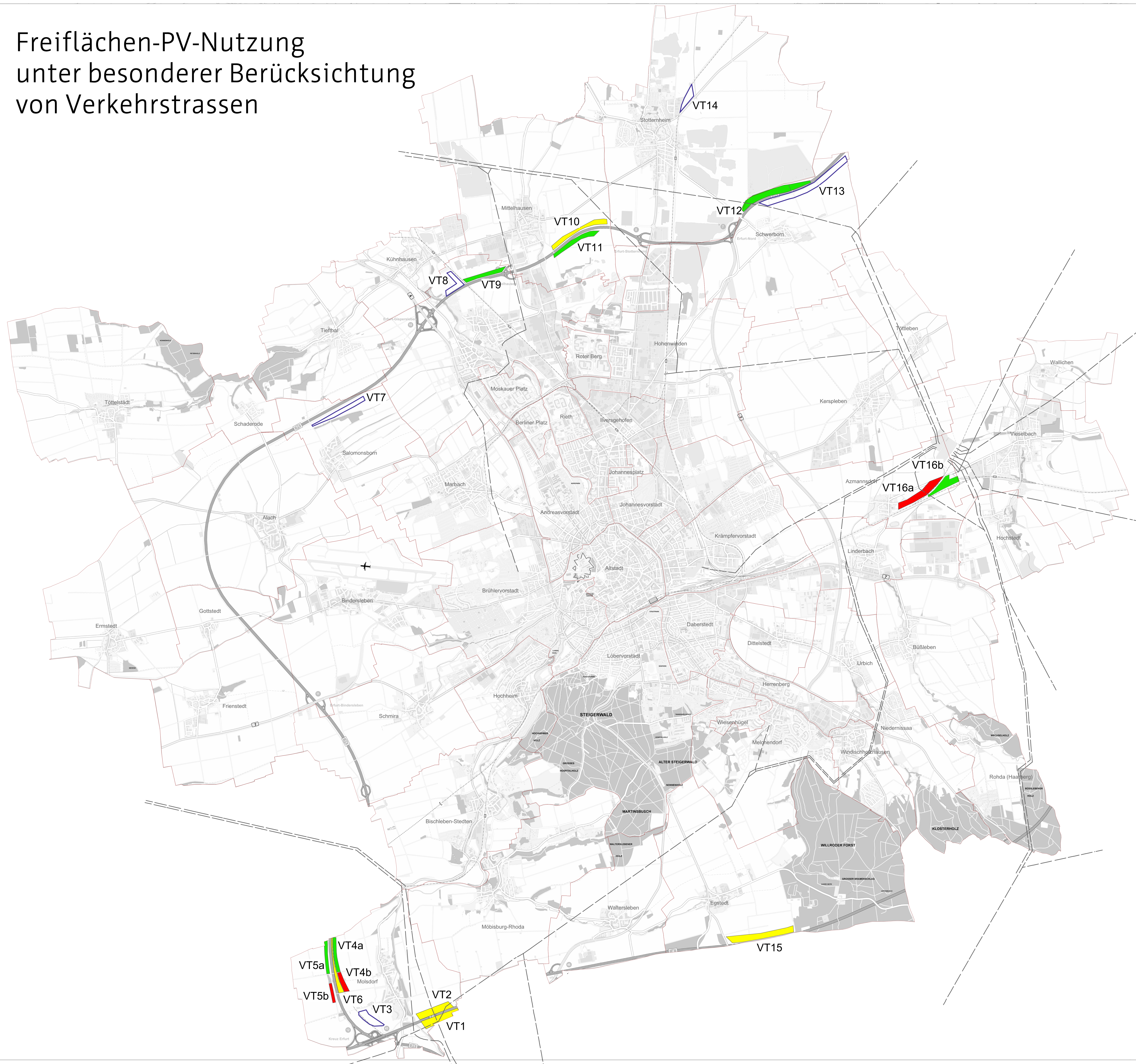
Legende

- Besonders geeignet**
 - Flächen mit Altlasten/ -verdachtsflächen, Konversionsflächen, Deponien, Halden, Flächen mit technischer Infrastruktur und entlang von Verkehrsstrassen
 - Bau-, planungs-, artenschutzrechtlichen Voraussetzungen können konfliktarm geschaffen werden
 - Entfernung zum nächsten Energieeinspeisepunkt liegt unter 1 km
 - Geringer Kosten- und Zeitaufwand für Flächenberäumung und Standortaufbereitung
 - Geringe Störwirkungen durch Standortentwicklung mit Freiflächen-PV
- Geeignet**
 - Freiflächen-PV-Siedlungsbrachen, potentieller Gewerbestandort, Eignung für zwischennutzung durch Freiflächen-PV
 - Bau-, planungs-, artenschutzrechtlichen Voraussetzungen können geschaffen werden
 - Entfernung zum nächsten Energieeinspeisepunkt liegt über 1 bis 5 km
 - angemessene Kosten- und Zeitaufwand für Flächenberäumung und Standortaufbereitung
 - mäßige Störwirkungen durch Standortentwicklung mit Freiflächen-PV Hochspannungsfreileitung
- Weniger geeignet**
 - beschränkte Eignung aufgrund vorhandener Nutzungen, geringe Größe der nutzbaren Fläche, Zielkonflikte mit anderen Planungen
 - Bau-, planungs-, artenschutzrechtlichen Voraussetzungen können nur teilweise geschaffen werden
 - Entfernung zum nächsten Energieeinspeisepunkt liegt über 5 km
 - unangemessene Kosten- und Zeitaufwand für Flächenberäumung und Standortaufbereitung
 - erhebliche Störwirkungen durch Standortentwicklung mit Freiflächen-PV
- Standorte weisen hohe Eignungseinschränkungen auf und sind in der weiteren Untersuchung entfallen
- Hochspannungsfreileitung

Nr.	Stadtteil	Standortbezeichnung
1	EGS	Egstedter Grenze
2	EGS	Forststraße
3	MOE	westlich der Ortslage Waltersleben an der B4
4	MOE	Ingerslebener Weg
5	MOL	BAB und ICE Randstreifen
6	ERM	Am Pfarrgarten
7	ERM	Amtmann-Wincopp-Straße
8	SDR	westlich der Ortslage
9	KUE	Elxlebener Straße
10	MIT	ehemalige Rieselfelder
11	STO	Alperstedter Straße
12	STO	An der Bahnstrecke
13	STO	Deponie
14	GIV	Schmalwasserweg
15	GIV	Bernauer Straße
16	GIV	August-Röbling-Straße
17	HOS	An der Lache
18	HOS	An der Lache
19	HOS	Stotternheimer Straße 37a
20	HOS	Stotternheimer Straße
21	HOS	Schwerborner Straße
22	HOS	Schwerborner Straße
23	JOV	Paul-Schäfer-Straße
24	JOV	Zum Nordstrand
25	JOV	Wustrower Weg
26	KRV	Iderhoffstraße
27	KRV	Schmidtsteder Flur
28.1	AZM	Flächen südlich entlang der Bahnstrecke
28.2	VIE	Flächen südlich entlang der Bahnstrecke
28.3	LIN	Flächen südlich entlang der Bahnstrecke
29	VIE	Flächen nördlich entlang der Bahnstrecke
30	VIE	Heinrich-Sorge-Straße
31	VIE	Heinrich-Sorge-Straße
32	VIE	nördlich Umspannwerk und westlich der Bahnstrecke
33	WLL	An der Gramme
34	VIE	An der Gramme
35	VIE	Flächen südlich der Bahnstrecke

Freiflächen-PV-Nutzung unter besonderer Berücksichtigung von Verkehrsstrassen

Anlage 2a



Legende

- Besonders geeignet** (Green)
- Nutzungen auf der Fläche und im Umfeld stehen nicht entgegen und
- Lage, Struktur und Größe (mindestens 10 ha) der Fläche bieten sich besonders an und
- keine ausschließenden planerischen Ziele auf der Fläche vorhanden
- Geeignet** (Yellow)
- Konflikt mit Nutzung der Fläche oder mit Nutzungen im Umfeld nicht auszuschließen bzw.
- andere planerische Zielsetzungen schränken die Nutzung ein
- Weniger geeignet** (Red)
- Nutzungen auf der Fläche bzw. im Umfeld schränken ein oder
- geringe Größe der nutzbaren Fläche oder
- andere planerische Ziele stehen in Konflikt zu einer PV-Nutzung
- Standorte weisen hohe Eignungseinschränkungen auf und sind in der weiteren Untersuchung entfallen** (Blue outline)
- Hochspannungsfreileitung** (Dashed line)

Übersicht Standorte Zusammenfassung der Bewertung

Nr.	Lage	Größe in ha	Kurzcharakteristik
VT1	südlich der BAB A 4, östlich vom Erfurter Kreuz	ca. 4,7	Es handelt sich um eine relativ kleine Fläche mit einigen zu berücksichtigenden Nutzungseinschränkungen. Insgesamt ist die Fläche gut nutzbar.
VT2	nördlich der BAB A 4, östlich vom Erfurter Kreuz	ca. 5,3	Es handelt sich um eine mittelgroße Fläche mit einigen zu berücksichtigenden Nutzungseinschränkungen. Zu Sichtbeeinträchtigungen für Molsdorf kommt es nicht. Insgesamt ist die Fläche gut nutzbar.
VT3	an ICE-Trasse, südwestlich von Molsdorf	ca. 7,1 ha	Eignung im Vorfeld ausgeschlossen
VT4a	östlich der ICE-Trasse, nordwestlich von Molsdorf	ca. 7,3	Es handelt sich um eine relativ große Fläche mit günstiger Exposition. Es gibt kaum Nutzungseinschränkungen, auch die Ortslage Molsdorf wird nicht betroffen. Diese Fläche bietet sich für eine PV-Nutzung besonders an.
VT4b	östlich der ICE-Trasse, westlich von Molsdorf	ca. 4,3	Es handelt sich um eine relativ kleine Fläche mit mehreren zu berücksichtigenden Nutzungseinschränkungen. Die Fläche ist aus dem Siedlungsbereich von Molsdorf sichtbar. Insgesamt ist deshalb die Fläche nur bedingt nutzbar.
VT5a	westlich der BAB A 71, nordwestlich von Molsdorf	ca. 5,0	Es handelt sich um eine mittelgroße Fläche, abgelegen von Siedlungen mit in Bezug auf die betrachteten Kriterien wenigen Restriktionen. Die Fläche bietet sich besonders für eine PV-Nutzung an.
VT5b	westlich der BAB A 71, westlich von Molsdorf	ca. 2,1	Es handelt sich um eine kleine Fläche, abgelegen von Siedlungen mit Nutzungseinschränkungen (Grünfläche). Es ist die Umsetzbarkeit und Wirtschaftlichkeit einer PV-Nutzung zu prüfen.
VT6	Zwischen ICE-Trasse und BAB 71	1,8	Keine Betrachtung da zu klein und kaum nutzbar (siehe auch Standortbewertung PV auf Brachflächen unter Berücksichtigung von Freiflächen - PVA)
VT7	Südlich der BAB A 71, nördlich von Salomonsborn	8,2	Eignung im Vorfeld ausgeschlossen
VT8	Zwischen Bahntrasse und Gera südlich von Kühnhäusern	6,9	Eignung im Vorfeld ausgeschlossen
VT9	westlich der BAB A 71, zwischen Bahnlinie und Mittelhausen	ca. 5,7	Es handelt sich um eine mittelgroße Fläche, mit in Bezug auf die betrachteten Kriterien wenigen Restriktionen, die sich zwischen Autobahn und Gewerbeflächen befinden und somit für eine PV-Nutzung besonders anbieten.
VT10	nördlich der BAB A 71, östlich von Mittelhausen	ca. 10,4	Es handelt sich um eine relativ große Fläche mit planerischen Einschränkungen (z. B. Vorkommen des Feldhamsters). Weiterhin befindet sich die Fläche im unmittelbaren Sichtbereich zu Mittelhausen. Durch die Größe der Fläche bieten sich verschiedene Realisierungsmöglichkeiten an.
VT11	südlich der BAB A 71, östlich von Mittelhausen	ca. 6,9	Es handelt sich um eine relativ große Fläche mit in Bezug auf die betrachteten Kriterien wenigen Restriktionen. Eine PV-Nutzung bietet sich besonders an.
VT12	nördlich der BAB A 71, zwischen Autobahn und Deponie	ca. 7,7	Es handelt sich um eine vergleichsweise große mit in Bezug auf die betrachteten Kriterien wenigen Restriktionen. Eine PV-Nutzung zwischen Autobahn und Deponie würde sich in die vorhandene Nutzungssituation gut einpassen und bietet sich deshalb besonders an.
VT13	Südlich der BAB A 71 nördlich von Schwerborn	20,2	Eignung im Vorfeld ausgeschlossen
VT14	Zwischen Bahntrasse und Straße nördlich von Stotternheim	5,5	Eignung im Vorfeld ausgeschlossen
VT15	nördlich der BAB A 4, südöstlich von Egstedt	ca. 7,1	Es handelt sich um eine relativ große Fläche. Zu den Schutzgebieten im Osten (FFH, VSG) ist ausreichend Abstand zu belassen. Darüber hinaus stehen wenige Einschränkungen entgegen.
VT16a	nördlich ICE-Trasse, östlich von Azmannsdorf	ca. 6,8	Es handelt sich um eine mittelgroße Fläche mit kaum planerischen Einschränkungen. Jedoch schränkt die Nähe zu Azmannsdorf und mögliche Sichtbeeinträchtigungen die Nutzbarkeit ein. Insgesamt ist deshalb die Fläche nur bedingt nutzbar.
VT16b	östlich von Azmannsdorf, Zwischen ICE- und Bahntrasse	ca. 8,7	Es handelt sich um eine relativ große Fläche mit in Bezug auf die betrachteten Kriterien wenigen Restriktionen. Durch die Lage im Zwischenraum zwischen den beiden Bahntrassen bietet sie sich besonders an.